

# Amarita - Einrichtungen

## Die Marseille-Kliniken AG stellt sich vor

### Investition in die Zukunft

Die Marseille-Kliniken AG ist heute bundesweit mit 39 Pflegeeinrichtungen und elf Fach- und Rehabilitationskliniken vertreten. Das 1984 gegründete Unternehmen hatte es sich bereits mit seinem ersten Senioren-Wohnpark im niedersächsischen Langen zum Ziel gesetzt, eine „Alternative für das Alter“ zu schaffen.

Nach der Wiedervereinigung konnte dieses Ziel in großem Umfang verwirklicht werden: Die Marseille-Kliniken AG übernahm in den neuen Bundesländern mehr als 20 sogenannte „Feierabendheime“, in denen die alten Menschen in maroden Bauten unter oft unwürdigen Bedingungen untergebracht waren. Mehrbettzimmer, in denen bis zu acht Senioren gepflegt wurden, waren keine Seltenheit.

Heute sind die alten Gebäude grundlegend saniert, modernisiert und vielfach durch Neubauten ersetzt. In allen Einrichtungen werden die modernen Betreuungskonzepte verwirklicht, die sich ganz an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner orientieren. Damit wurden nicht zuletzt Arbeitsplätze erhalten und neue geschaffen und damit den Menschen Hoffnung und Perspektiven gegeben, die in einem Umfeld leben, das bis heute schwer an den großen Veränderungen zu tragen hat.

### Sicherung des Sozialstandortes Deutschland

Als Dienstleister im Gesundheitswesen ist sich die Marseille-Kliniken AG ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewußt. Mit langfristig angelegten Konzepten und Strategien will das Unternehmen dazu beitragen, den Sozialstandort Deutschland auf lange Sicht zu erhalten.

Ganz neue Maßstäbe in der Altenpflege werden mit den AMARITA-Einrichtungen gesetzt. Das Konzept dieser Häuser basiert auf den neuesten gerontologischen Erkenntnissen und fast 20 Jahren Erfahrungen in der Altenpflege und ist insbesondere auf die Betreuung von Senioren mit Demenz-Erkrankungen ausgerichtet.

Schon in den ersten Senioren-Wohnparks wurden vielfach spezielle Bereiche für demenzkranke Bewohner eingerichtet, in denen diese von Fachkräften besonders versorgt und gefördert werden können. Denn für alle Bewohner gilt bei der Marseille-Kliniken AG der Grundsatz: So viel Hilfe wie nötig, so viel Selbständigkeit wie möglich.

Die Atrium-Bauweise der AMARITA-Einrichtungen ermöglicht es auch Menschen mit Orientierungsstörungen, sich gefahrlos in Haus und im begrünten Innenhof zu bewegen. Einzelzimmer mit eigenem Bad, Schwesternrufanlage und ein vielfältiges Therapie- und Freizeitangebot sind bei AMARITA Standard. Auf Wunsch können die Einzelzimmer, z.B. für Ehepaare, selbstverständlich auch zusammengelegt werden.

Pflege bedeutet bei der Marseille-Kiniken AG immer aktivierende Pflege. Das bedeutet, daß die Bewohner bei richtiger Anleitung und Betreuung durch das Fachpersonal auch verlorengegangene Fähigkeiten wiedererlang können und damit ein eigenständigeres Leben zurückgewinnen. In kleinen Pflegegruppen wird auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner Rücksicht genommen.

Im konzernerneigenen Schulungszentrum werden die Mitarbeiter der Marseille-Kliniken AG laufend fachlich weitergebildet, um auf dem neuesten Stand der gerontologischen Forschung zu sein, und im Service-Gedanken trainiert.

### **Qualität steht an erster Stelle**

Die Marseille-Kiniken AG ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Die Zufriedenheit der Bewohner ist ausschlaggebend für den Erfolg des Unternehmens. Deshalb wird der Service in den Einrichtungen groß geschrieben. Reinigung und Catering kommt aus dem eigenen Hause und unterliegt strengen Qualitätsanforderungen. Die Versorgung der Bewohner hat Hotelcharakter. Gesundes und abwechslungsreiches Essen, das stets frisch zubereitet wird, ist selbstverständlicher Standard in den Einrichtungen.

Um die Qualitätsstandards stets auf dem selben hohen Niveau zu halten, hat die Marseille-Kiniken AG ein eigenes Institut für Evaluation und Qualitätssicherung (e.q.s.). Mit Beratung und Unterstützung, Qualitäts-Management, Evaluationsforschung und dem Erstellen von Behandlungs- und Einrichtungskonzepten trägt das eqs-Institut dazu bei, dass die Einrichtungen einheitliche Pflegestandards bieten können. Regelmäßige Angehörigen-, Bewohner- und Mitarbeiterbefragungen geben die Möglichkeit zur zielgenauen Optimierung der Angebote.

Im Punkte Qualitätssicherung und -kontrolle war die Marseille-Kliniken AG der Gesetzgebung einen Schritt voraus. Denn lange vor Inkrafttreten des neuen Pflege-Qualitätssicherungs-Gesetzes (PQsG) hat das eqs-Institut die Senioren-Wohnparks bei der Einführung von Qualitätsmanagement-Systemen unterstützt. Das multiprofessionelle Mitarbeiterteam des Institutes besteht aus Diplom-Psychologen, Soziologen, Gesundheitswissenschaftlern und Diplom-Pflegewirten und arbeitet eng mit externen Experten der Branche zusammen.

Darüberhinaus verfügt die Marseille-Kliniken AG über einen eigenen wissenschaftlichen Beirat, der das Unternehmen in allen Fragen der Altenpflege berät und zukunftsweisende Konzepte entwickelt.

### **Hoher Lebensstandard zu wirtschaftlichen Preisen**

Die Marseille-Kliniken AG bietet soziale Dienstleistungen und ist gleichzeitig eine Aktiengesellschaft. Das ist kein Widerspruch. Denn privatwirtschaftliches Engagement im Gesundheitswesen ist nicht nur legitim, sondern notwendig. Nur auf diese Weise können Kosten und Leistungen in ein adäquates Verhältnis gebracht und in Deutschland dauerhafte, dem Menschen dienende Strukturen geschaffen werden. Die zunehmende Überalterung der Gesellschaft stellt vor allem den Pflegemarkt vor

große Herausforderungen. Die Marseille-Kliniken AG nimmt diese Herausforderung an und trägt dazu bei, dass die notwendigen Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen auf hohem qualitativen Niveau zur Verfügung stehen.

In den Einrichtungen der Marseille-Kliniken AG sollen sich die Menschen wohl fühlen. Deshalb wird auf die ansprechende, liebevolle Gestaltung der Innen- und Außenanlagen viel Wert gelegt. Wohnkomfort mit Hotelcharakter zeichnet die Häuser aus. Dem Anspruch auf ein Einzelzimmer mit eigenem Bad kommen die Einrichtungen gern entgegen. Dabei entsprechen die Zimmergrößen deutlich die Vorschriften der Heimmindestbauverordnung. Die hohe Lebensqualität wird in den Senioren-Wohnparks der Marseille-Kliniken AG zu wirtschaftlichen Preisen angeboten. Sie sind anerkannte Pflegeeinrichtungen, die Bewohner können also Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen. Das bedeutet: Jeder kann sich einen Platz in einer Einrichtung der Marseille-Kliniken AG leisten.

Altern wird heute als eigenständige Lebensphase verstanden, in welche die Menschen bei immer besserer Gesundheit, mit höheren Qualifikationen und besserer materieller Ausstattung eintreten. Mit dem Lebensstandard wachsen gleichzeitig die Anforderungen an die Altenpflege. Die Marseille-Kliniken AG folgt diesem Trend seit vielen Jahren. Die Vermittlung von Hotelatmosphäre und die Implementierung eines Dienstleistungsgedankens nach amerikanischen Vorbild stehen dabei im Mittelpunkt. Als einer der größten börsennotierten Pflegeheimbetreiber arbeitet das Unternehmen erfolgreich daran, seine bundesweite Präsenz weiter zu stärken.

Bei eventuellen Rückfragen:

Marseille-Kliniken AG  
Unternehmenskommunikation  
Sportallee 1  
22335 Hamburg  
Tel.: 040/ 51 45 9 -0  
Fax: 040/ 51 45 9 -756

**Weitere Informationen über die Marseille-Kliniken AG, zu den einzelnen Senioren-Wohnparks und AMARITA-Einrichtungen finden Sie in unserem Internetauftritt unter [www.marseille-kliniken.de](http://www.marseille-kliniken.de). Bitte beachten Sie besonders den Bereich „Public Relations“ Hier erfahren Sie mehr über die zahlreichen Aktivitäten in unseren Pflege-Einrichtungen.**